

JAHRESBERICHT



2016

www.drogenberatung-emma.de

emma – Liebensteinstraße 11 – 79312 Emmendingen – Tel.: 07641/41970

Das Jahr 2016 in aller Kürze

592 Menschen nahmen Kontakt zu uns auf. Davon 263 Personen mit mehr als einem Gespräch. Insgesamt wurden 2.260 Gespräche geführt.

Das Thema **Cannabis** hat die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf mehreren Ebenen intensiv beschäftigt. So sind bei den Neuaufnahmen 66 Betreuungen mit der Hauptsubstanz Cannabis (gegenüber Opiaten mit 48) zu verzeichnen. Da Bündnis 90/ Grünen im Bundestag einen Entwurf zu einem „Cannabiskontrollgesetz“ eingebracht haben, war der Stellenleiter zu einer lokalen öffentlichen **Diskussionsrunde** von den Grünen im Landkreis Emmendingen geladen.

Das **Ambulant Betreute Wohnen (ABW)** war sehr gut ausgelastet. Wir erleben dieses Angebot zunehmend hilfreich und gewinnbringend für unsere Klientel auf dem Weg der Gesundwerdung. Die Renovierung und Neu-Möblierung der ABW Zimmer wurde in 2016 begonnen und wird in 2017 fortgesetzt werden.



Die **Homepage** www.drogenberatung-emma.de erfuhr einen **Relaunch**.

Mit unseren **Präventionsveranstaltungen** haben wir unter anderem 760 Schülerinnen und Schüler direkt erreicht. An einer Schule im Landkreis haben wir an einem Präventionstag teilgenommen und sieben Workshops angeboten – an einer anderen haben wir mit fünf 11. Klassen Workshops zu stoffgebundenen und stoffungebundenen Süchten durchgeführt.

In den Räumlichkeiten der emma betreuen wir eine **Selbsthilfegruppe** mit insgesamt ca. 12 Teilnehmenden.

In den Räumlichkeiten der Hauptstelle in Emmendingen wurde endlich die notwendige **Badsanierung** durchgeführt. So haben Besucher*innen und Mitarbeiter*innen jetzt freundlichere Bad/WC-Nutzungsmöglichkeiten.

Der **Trägerverein**, der AGJ-Fachverband, hat einen zweiten hauptamtlichen Vorstand gewählt. Neben Achim Noefer als Vorsitzender ist jetzt auch **Anne-Kathrin Hummel Vorstand**. Frau Hummel hat sich bei einem **Antrittsbesuch** in der emma über unser Klientel und die Sorgen und Nöte der Mitarbeiter*innen informiert.

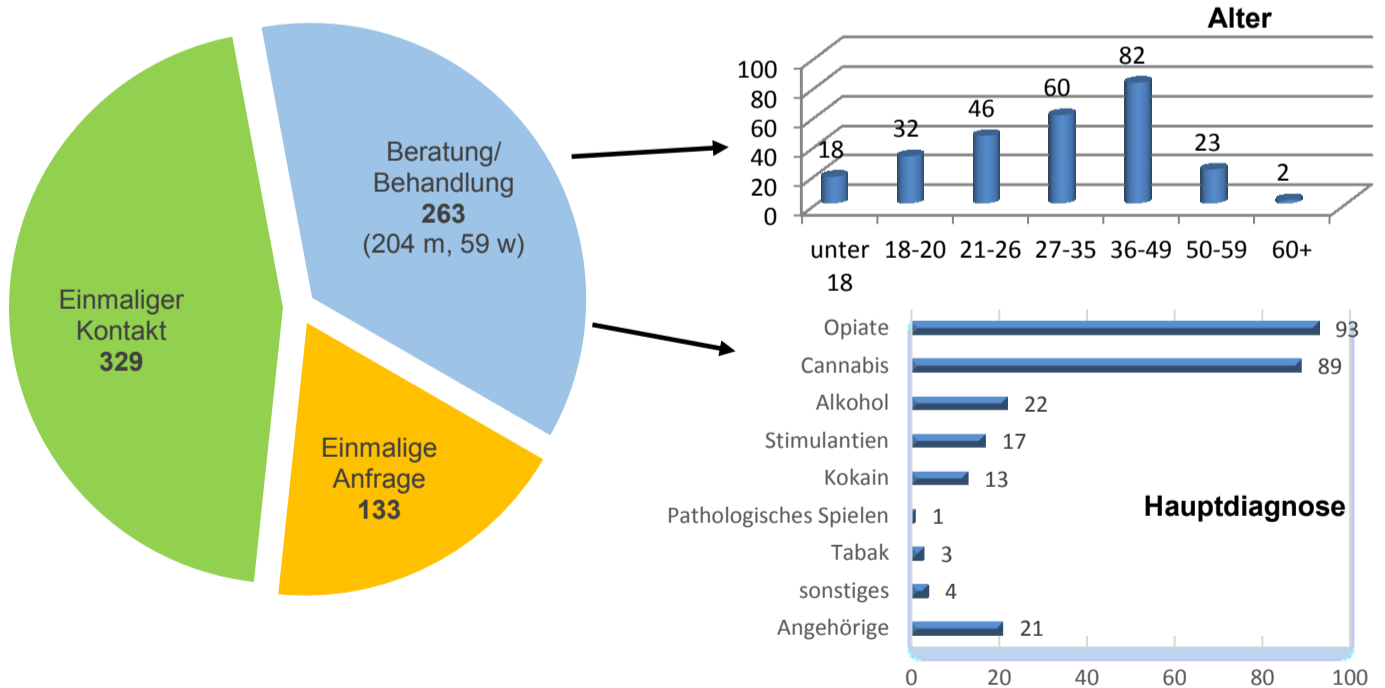
Wir hatten in 2016 wieder zwei hervorragende **Praktikantinnen** der Sozialen Arbeit der Freiburger Hochschulen – wir bedanken uns auch auf diesem Wege bei Aline Erbsland und Rebekka Bunuma.

Mit dem **Pfarrer** der Emmendinger katholischen Kirchengemeinde **Herrn Rochlitz** gab es ein Teamtreffen mit Überlegungen zu gemeinsamem Tun – unter anderem hat Pfarrer Rochlitz dem **Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige** einen würdigen Rahmen gegeben

Das Thema **Gebäudemanagement – Arbeitssicherheit – Verkehrssicherheit** gewinnt im AGJ-Fachverband und somit auch in der **emma** zunehmend an Bedeutung – so wurden u.a. mehrere Bäume im Garten der emma geschnitten.

Wir **bedanken** uns herzlich bei allen Personen, Firmen und Institutionen, die unsere Arbeit ideell aber auch mit Spenden unterstützt haben. Ebenfalls danken wir den Justizbehörden in der Region für ihre Bußgeldzuweisungen. Auch danken wir allen Kooperationspartnern, sowie den Mitarbeiter*innen des Landkreises Emmendingen und dem Jobcenter Emmendingen für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit im Jahr 2016. Unseren besonderen Dank verdienen die ehrenamtlichen Selbsthilfegruppen-Leitungen und die „Ex-User“, die uns bei unseren Präventionsveranstaltungen unterstützen, sowie die Mitglieder des Fördervereins „Sucht ade, Freundeskreis Dr. Günther Neufang e.V.“.

Auszug aus den Zahlen



Außenstellen

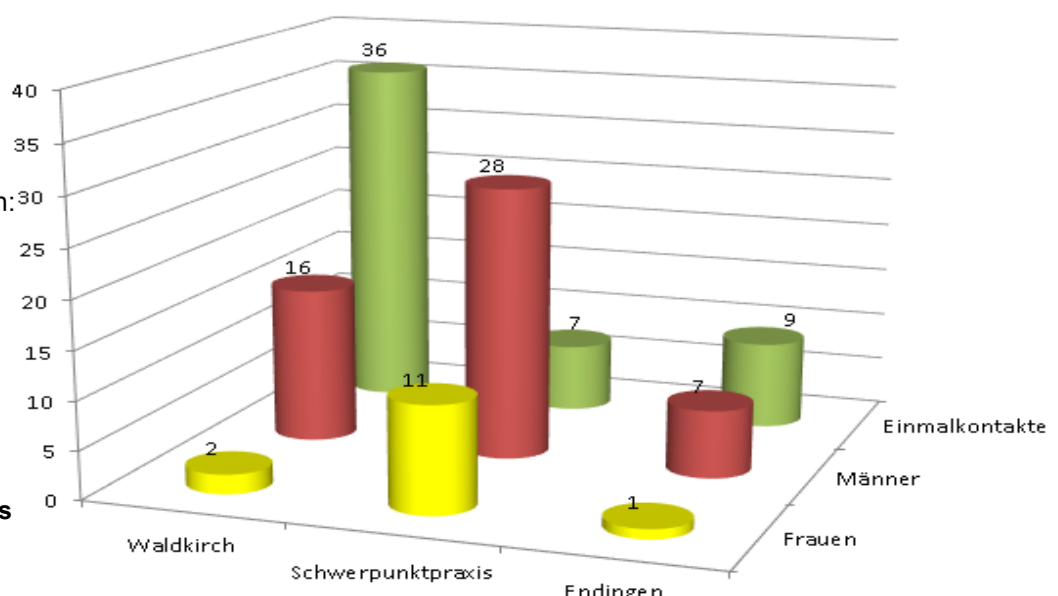


Die emma betreibt drei Außenstellen:

Außenstelle Waldkirch
 Friedhofstraße 1, 79183 Waldkirch
 Tel.: 07681/ 3891

Außenstelle Endingen
 Hauptstraße 15, 79346 Endingen
 Tel.: 07642/ 926886

Außersprechstunde Schwerpunktpraxis Freiburg
 Rheinstraße 34, 79104 Freiburg
 Tel.: 0761/ 2076625





Die Jugend- und Drogenberatung emma ist im Bereich Prävention und Information der Öffentlichkeit in unterschiedlichsten Bereichen tätig.

- 46 Präventions-Veranstaltungen** in den Räumen der emma oder in der Schule mit ca. **760 Schüler*innen**
- 4 Elternabende** mit ca. **120 Eltern**
- 10 Schüler*innen** machten ein **Schulpraktikum** bei uns
- 11 Schüler*innen** informierten sich bei uns für ein **Referat** o. ä.

3 Besuche der Drogen-Entgiftungs-Station des ZfP Emmendingen die sich über die Unterstützungsmöglichkeiten einer Drogenberatung informierten mit ca. **25 Personen**

Am 21. Juli begingen wir wieder den **Gedenktag für verstorbene Drogenabhängige** (<http://www.drogenberatung-emma.de/wp-content/uploads/2016-08-17-Artikel-Gedenktag-für-verstorbene-Drogenabhängige2016-1.pdf>) mit Mitwirkung von **Herrn Pfarrer Rochlitz** mit dem wir uns vorher auch als Team getroffen hatten

Eine Diskussionsrunde zum Thema **Cannabis**(kontrollgesetz) veranstaltet vom Ortsverband Emmendingen Bündnis 90/ die Grünen

5 Schulungen von Fachkräften (Schulsozialarbeiter, St. Anton, Polizei, etc.)

2 Pressegespräche

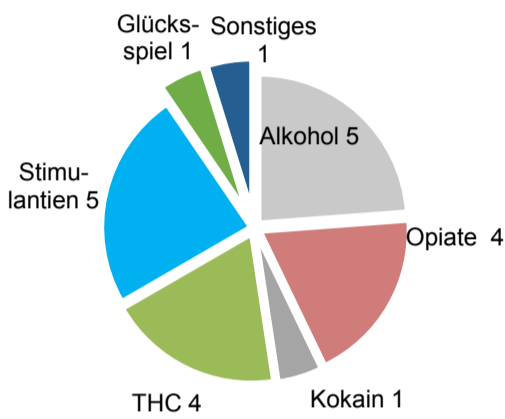
Ambulantes Betreutes Wohnen

Das Ambulante Betreute Wohnen (ABW) bietet Wohnraum und Betreuung für abstinenten, suchtmittelabhängigen Menschen nach erfolgreichem Abschluss einer Rehabilitationsbehandlung.

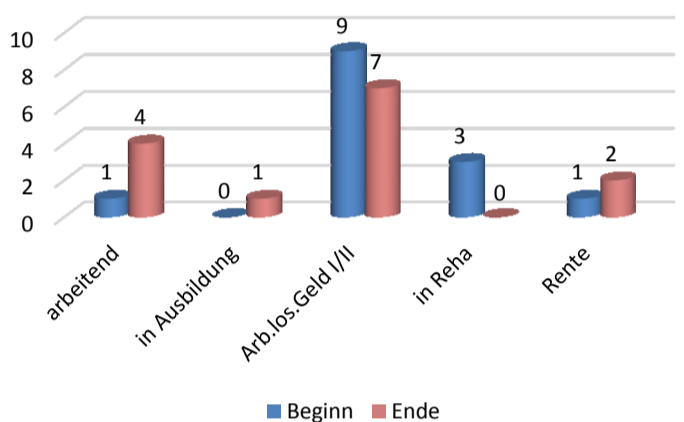


Insgesamt waren im Jahr 2016 21 Bewohner*innen im ABW (11 Männer, 10 Frauen), 14 beendeten das ABW in 2016.

Überwiegendes Suchtmittel (n=21)



Erwerbsituation (n=14)



MAKS



MAKS & ANKER stehen für eine ambulante Fachstelle für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sucht- und/oder psychisch krank sind oder waren.

Kinder und Jugendliche, die in einer Familie aufwachsen, in der die Mutter oder der Vater suchtkrank ist oder an einer psychischen Erkrankung leidet sind häufig hohen Belastungen ausgesetzt. Sie übernehmen frühzeitig Verantwortung für jüngere Geschwister, die Führung des Haushalts oder machen sich große Sorgen um das Wohlbefinden der Eltern. Die Kinder fühlen sich in der familiären Situation oft allein und überfordert. Wegen dieser

Überforderung gehören die Kinder und Jugendlichen zu der Hochrisikogruppe eine eigene Suchterkrankung oder psychische Störung zu entwickeln. MAKS & Anker stellen eine Möglichkeit der Hilfestellung und Prävention dar.

Für unsere Klient*innen aus dem Landkreis Emmendingen bieten wir zu unserem Angebot in Freiburg folgende Vor-Ort-Angebote an:

- Gruppenangebot für Kinder ab 7 Jahren in den Räumlichkeiten des Kinderschutzbundes, Rosenweg 3, jeden Dienstag von 16:00-17:30 Uhr
- Offene Sprechstunde in der Jugend- und Drogenberatung emma, Liebensteinstraße 11, jeden zweiten Dienstag im Monat
- Offene Sprechstunde im ZfP Emmendingen in der psychiatrischen Institutsambulanz PIA, jeden zweiten Mittwoch im Monat

Kontakt: MAKS, Kartäuserstr. 77, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/33216, maks@agj-freiburg.de, www.maks-freiburg.de

Daten zur emma

Die Jugend- und Drogenberatungsstelle emma mit Außenstellen in Endingen und Waldkirch sowie der Sprechstunde in der Schwerpunktpraxis Freiburg ist eine Einrichtung des AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.. Die emma ist zuständig für den Landkreis Emmendingen, der von rund 160.000 Menschen bewohnt wird. Die Einrichtung bietet allen Personen mit psychosozialen Schwierigkeiten und Störungen im Bereich Missbrauch/Abhängigkeit von illegalen Drogen ihre Hilfe an. Bis zum Alter von 21 Jahren erstrecken sich die Zuständigkeiten auch über legale Suchtmittel, pathologisches Spielen sowie Medienmissbrauch.

Die emma wird hauptsächlich über Zuweisung von Steuermitteln finanziert. Den größten Anteil weist uns der Landkreis Emmendingen zu. Außerdem erhalten wir Zuwendungen von der Erzdiözese Freiburg, vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Waldkirch.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 31.12.2016

- Viktoria Becker, Werkstudentin der sozialen Arbeit
- Christine Buhmann, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
- Marco Chiriatti, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Einrichtungsleiter
- Martin Fischer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
- Nicole Renna, Verwaltungsmitarbeiterin
- Elena Weber, B.A. in Soziale Arbeit (FH)



Das Team wird bei Bedarf durch eine Ärztin und eine Psychologin ergänzt.

Impressum



Hauptstelle:
Liebensteinstraße 11
79312 Emmendingen
Tel.: 07641/41970
Fax: 07641/570276
Email: emma@agj-freiburg.de

Internet: www.drogenberatung-emma.de

Onlineberatung via www.caritas.de/hilfeundberatung

Facebook: www.facebook.com/emma-Jugend-und-Drogenberatung-im-Landkreis-Emmendingen-113876548779806/

Infos. Beratung. Hilfe.
Wir kümmern uns um deine Fragen zum Thema Drogen, Sucht und Abhängigkeit.



emma ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008